V c
4044

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-27722-p0001-3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-27722-p0002-9

Qh. 36, 2.

Vc 4044

Eigentliche Beschreibung.

Der 23. Fahnen Erworbenen Aus-Volck/ so auff Churfl. Durchl. zu Sachsen gnädigst Anordnung den zehenden vnd funffzehenden Junii zu Leipzig ankommen/ vnd meistentheils daselbst einlosieret.

BIBLIOTHECA

Gedruckt im Jahr/ 1631.

1. 459.

BIBLIOTHECA
PUBLICA
ARGENTINENSIS

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Leipzig den 10. Junij

Ergangenen Dinstag ist alhier

das Staar Schebelische Regiment in 10. Fahnen vorüber / 5. nach Naumburg vnd 5. nach Meerseburg marchiret / in den Fähnlein haben nachfolgende Emblemata vnd Reimen gestanden.

Im Leib Fähnlein so in weisser Farb vnd Gelb vnd schwartz eingefasset gewesen / das Churfl. Wappen vnd Churhut / darumb ein Rauten Krantz / darbey auff einer Seiten:

Traw / GOtt helt dich in Hut /
Erschrick nicht / die Sach ist gut.

Auff der andern Seiten:

Tandem bona Causa triumphat.

Die andern 9. Fähnlein alle Gelb vnd Schwartz / theils mit schwartzen Flammen / darinnen nachfolgendes gewesen.

In der ersten die Sonne / welche auff einer blossen Degen Spitze gestanden / vnd der Knopff auff einem halben Monden / darbey /

Constanter & fortiter.

In der andern ein Arm mit einer Lantzen / darbey

Periculum in mora.

Lang verzogen/ hat offt betrogen.

In der dritten ein blawer Pyramis vnnd eine Schlange darumb/darbey

Per ardua virtus.

In der vierdten eine Seule im Wasser/nebenst bey/

In fide & constantia fortitudo.

In der Fünfften ein güldener Löw / welcher einen Güldenen Scepter zerbrochen/darbey

Pro Æquitate.

In der Sechsten ein Ancker/

Verbum Dei firmissimum asylum.

In der siebenden zwey geschlossene Hände / welche das Sceptrum Mercurij gehalten/

Consilio & fide.

In der Achten eine Gluckhenne/ mit Küchlein/ darauff ein Habicht/ auß der Höhe herunder geflogen/darbey

Dulce & decorum est.

In der Neunden der Planet Mars / so auff zweyen Felsen gestanden vnter welchem das Meer weg geflossen/hat einen zweyfachen Ancker ins Meer gesencket/darbey:

Frisch vnd frewdig/GOtt vertrawich/
Dieses schützet mich:

Solche Fähnlein haben in 4. Stunden alhier beym Kühe-Thurnb vff einer Wiesen in voller patraglia logiret, in 2. Haufsen/

fen/denen sind 4. Wagen mit Blaw vnd Gelber Liberey nachgeführet worden / vnd darnach jedes Teil zu gleich Fewr gegeben vnd einander valediciret.

Leipzig am 15. Junij/

GEstergangenen Sonnabend / seynd die 3. Frey Fähnlein/ so zu Wittenberg gelegen hier angelanget/ so Gelb vnd Blaw / in welchen nachfolgende Emblemata vnd Rhytmi gestanden.

In der Ersten ein Arm auß einer Wolcken / welcher mit einem fewrigen Schwerd ein Hand auch ein Schwerd haltend durchstochen / auff einer Seiten.

Fecit potentiam in brachio suo.

Auff der andern Seite.

Durch GOttes starcke Hand
Verfechten wir das Land.

In der Andern ein Arm auß einer Wolcken mit einem blossen Schwerd/ dabey auff einer Seiten.

Non sine causa.

Auff der andern:

Nicht ohn Vrsach/
Schreiten wir zur Sach.

In der dritten ein Krannich / so auff einem Berge gestanden/ in der Klawen einen Stein haltende.

Cura amat Victoriam.

Auff der andern

Mit Sorgen vnd Waffen/
Kan man viel schaffen.

Diesen ist deß Obrist: Schwalbachs Regiment gefolget/ welches roth vnd gelb.

In der Ersten/ so das Leibfähnlein / vnd vmb vnd vmb mit güldenen Flammen/in der mitten Jehova in einen Quadrangel/ darumb auff beyden Seiten/

Ein Held im Streit/der vns geleit/
Jetzo vnd allezeit.

Die ander Roth mit gelben Flammen/in der Mitten 2. Anker Creutzweise vber einander/durch die Sonne von oben her eine Crone/ auff der einen Seiten/

Christo Duce.

Auff der andern Seiten/

Mit Christo dem Held/
Ziehen wir ins Feld.

In der dritten ein Arm auß der Wolcken mit einem güldenen Creutz/daneben einem blossen Schwerd/ dabey diese Wort.

Potius mori, quàm fidem fallere.

Auff der ander Seiten/

Der Todt viel lieber sey/
Als falscher Glaub vnd Vntrew.

Die Vierdte Roht/gelb eingefast / darinn ein Egyptischer

Pyra-

Pyramis, darauff die Winde heffig stiessen / darneben auff einer Seiten.

Nisi Dominus, fruſtrà.

Auff der andern Seiten.

Halte GOtt ich wil so fest bestehen/
Daß mich kein Wind soll leicht vmbwehen.

In der Fünfften Roth mit gelb vnd schwartzen Würffeln/ darinnen 3. Picquen gegen einander vber/ neben 2. Händen / welche ein weiß Panier hielten/ in der mitten der Stangen/ 2c, güldene Knöpffe / darauff ein flügender Adler gestanden / mit diesen Worten.

Fugam victoria nescit.

Stehe fest wiltu siegen/
Wer fleucht/ muß vnten liegen.

In der Sechsten ein Churhut beneben

Pro lege & grege.

Vor GOtt vnd meine Leuth/
Zu fechten stets bereit.

In der Siebenden zween Silberne Palm Zweige / neben einem Scepter durch eine güldene Krone.

Constanter & sincere,

Bestendig/ Auffrichtig/
Wer falsch ist/ nichtig.

In der Achten eine Hand auß den Wolcken / mit einem Schwerd/ so vom Himmel herab sticht/ dabey

So

QK ℭ 1044

So lang ich hier lebe/
Dem Vnrecht wiederstrebe.
Auff der andern Seiten/
Mit GOtt ich thu wiederstreben/
Dem Vnrecht so lang ich lebe.

In der Neunden Fortuna, welche vff einer Blawen Kugel mit zwey Flügeln vber dem Meer geschwebet / vnd jhre Fahne geschwungen dabey von oben her.

Audaces juvo.
Auff der andern Seiten/
Wagen macht gewinnen/
Verzagen/ zerrinnen.

In der zehenden. Caducum Mercurij von oben her auff einer Seiten.

Virtuti Comes.
Auff der andern.
Wer im Krieg streitet ritterlich.
Deß Friedens hat zu getrösten sich.

END.

VD17 nc

ULB Halle
004 590 856
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-27722-p0011-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-27722-p0012-4

La … ogen.

In d … d eine Schlange
darumb/darl …

In der … enst bey/
I … do.

In der … er einen Gülde-
nen Scepter …

In der …

Ve … lum,

In der … e / welche das
Sceptrum M …

In der … lein/ darauff ein
Habicht/ auf …

In der … zweyen Felsen
gestanden vn … hat einen zwey-
fachen Ancke …

Frisch vn … ich/
Die …

Solch … hier beym Küh-
Thurmb vff e … ret, in 2. Hauf-
fen/

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-27722-p0013-0